

Zurich Gruppe Deutschland plant neuen Direktionsstandort in Köln Deutz



Zurich Gebäude der Direktion Köln

© Zurich Gruppe Deutschland

Die Zurich Gruppe Deutschland plant ihre beiden größten Direktionsstandorte Bonn und Köln in einem Neubau in Köln Deutz zusammenzulegen. Der Umzug in das neue Gebäude soll voraussichtlich ab Ende des vierten Quartals 2018 beginnen.

"Wir freuen uns auf ein neues Gebäude in Köln Deutz, das den Anforderungen an moderne, attraktive Arbeitsplätze an einem zentralen Standort Rechnung tragen wird. Bei der Entscheidung haben die Interessen unserer Mitarbeiter eine entscheidende Rolle gespielt", erläutert Horst Nussbaumer, der im Zurich Vorstand die Planungen für den neuen Standort verantwortet. "Wir profitieren von der unmittelbaren Nähe zum ICE-Bahnhof und einer ausgezeichneten Anbindung an das Autobahnnetz", so Nussbaumer.

Zurich führt zudem bereits Gespräche mit Interessenten für die bisher genutzten Gebäude in Bonn und Köln, die zum Jahreswechsel veräußert werden sollen. Mit einem potentiellen Käufer wird Zurich eine Anmietung der Altgebäude von drei bis maximal sechs Jahren vereinbaren.



Zurich Direktionsstandorten in Bonn

©

Derzeit arbeiten an den Zurich Direktionsstandorten in Bonn 1.500 und in Köln rund 1.200 Mitarbeiter. Zurich unterhält neben den Standorten Bonn und Köln noch drei weitere Direktionsstandorte in Deutschland.

Dies sind Frankfurt/Main (rund 900 Mitarbeiter), Wiesbaden (230

Mitarbeiter) und Oberursel (etwa 140 Mitarbeiter); diese Standorte sind von den Umzugsplänen im Rheinland nicht betroffen.

Insgesamt beschäftigt Zurich in Deutschland rund 5.600 Mitarbeiter.